

Samteffekttechnik Rostoptik – akzentuiert

mit Creativ Tenero 84 für lebhaftere, ungleich-mäßige Oberflächen mit rustikalem, metallischem Charakter



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtongewinnung ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert

Grundanstrich: Superlux ELF 3000, Farbton Scala 18.12.27

1. Dekogang Vorspachtelung: Creativ Tenero 84, Farbton 18.CM.15

2. Dekogang: Creativ Viviato 72, farblos kombiniert mit Creativ Viviato 72, Farbton 21.CL.07

3. Dekogang (Akzentspachtelung): Creativ Tenero 84, Farbton 18.CM.15

4. Dekogang: Lasurauftrag mit Creativ Viviato 72, farblos, kombiniert mit Creativ Viviato 72 Farbton 21.CL.07

5. Dekogang: Lasurauftrag mit Creativ Viviato 72, farblos, kombiniert mit Creativ Viviato 72 Farbton 21.CL.07

Anwendungsbereich

Für individuelle Gestaltungen auf Wandflächen im Innenbereich. Zur optischen Betonung von z. B. Wandspiegeln, Sockelflächen, Säulen usw. In der Regel wird diese Kreativtechnik auf Kleinflächen umgesetzt. Größere Flächen werden vorzugsweise in einzelne Teilbereiche gegliedert.

Charakteristik

Moderne Gestaltungstechnik zum Nachbilden von korrodierten Stahlflächen mit farblich ungleichmäßiger, lebendiger Oberfläche. Durch den Einsatz rosttypischer Farbtöne ist die Darstellung der Oberflächen sehr realistisch nachempfunden. Die samtige und metallische Optik von Creativ Tenero 84 in Kombination mit Creativ Viviato 72 bewirkt das Wechselspiel eines Rosteffektes, wie es auf verwitterten, rostigen Oberflächen charakteristisch ist.

Ausführung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glatt gespachtelt sein. Die Spachtelung ist in Anlehnung an die Oberflächengüte Q4 für erhöhte Anforderungen an die Oberfläche auszuführen. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.

Grundanstrich

Superlux ELF 3000, im Farbton abgestimmt auf die Beschichtung mit Creativ Tenero 84, gleichmäßig, ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Wir empfehlen, hierzu den Farbton Scala 18.12.27 einzusetzen.

1. Dekogang Vorspachtelung

Flächige Anwendung (zur Einteilung in Teilflächen siehe „Hinweise“) Creativ Tenero 84 nach Trocknung des Grundanstrichs mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 ungleichmäßig, mit einzelnen Fehlstellen in eine Richtung aufziehen. Vorzugsweise ist die Spachtelung „vertikal“ auszuführen (siehe Hinweis „Flächige Ausführung in „Schollen“ ohne Flächeneinteilung). Falls gewünscht, sofort danach die Fläche im vorgegeben Richtungsverlauf vorsichtig nachglätten, damit vorhandene Grate und grobe Übergänge weitestgehend entfernt werden. Beim Nachglätten nur geringen Druck auf die Kellenkante ausüben und die Kelle dabei möglichst flach über den Untergrund führen. Auftrag und Glättvorgang erfolgen nass in nass jeweils von oben nach unten im Verbund. Zu Beginn der Ablüfzeit, innerhalb der ersten 30 bis 60 Minuten, solange die Oberfläche optisch mattfeucht wirkt, können noch Unebenheiten wie Grate durch behutsames Nachglätten entfernt werden. Bei nicht saugfähigen Untergründen ist ein Nachglätten nicht möglich, hier sind die Flächen nach Trocknung zu schleifen. Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit Festool Rotex RO 150 E-Plus 3247 inklusive Absaugung geschliffen werden (100er-Körnung).

2. Dekogang Erster Lasurauftrag

Nach ausreichender Trocknung der Flächen Creativ Viviato 72, getönt im abgestimmten Rost-farbton, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 ungleichmäßig auf-tragen und kreuz und quer oder richtungsbezogen verschlichten. Hierbei eine möglichst feine Rollenstruktur ausbilden. Der Auftrag und das Verschlichten erfolgen jeweils von oben nach unten im Verbund, sodass eine gewolkte Oberfläche entsteht

**3. Dekogang
Akzentspachtelung**

Creativ Tenero 84 wie für die Vorspachtelung beschrieben, jedoch sehr dünn-schichtig auftragen und glättend verspachteln. Hierbei das Material in Teilbereichen fast auf Null abziehen. Die Farbgebung der Vorspachtelung und des ersten Dekogangs soll noch durch die Akzentspachtelung durchscheinen. Bewusst gesetzte Fehlstellen in der Akzentspachtelung führen nachträglich zu einer zusätzlichen optischen Oberflächenbelebung.

Sofort danach die nasse Fläche mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 behutsam nachglätten, um Grate und andere Unebenheiten zu entfernen. Die trocknenden Flächen nicht nachträglich glätten und nicht verpressen. Der Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten im vertikalen oder horizontalen Verlauf. Nur so viel Material vorlegen, wie innerhalb der verarbeitungsoffenen Zeit bearbeitet werden kann. Generell ist auf eine gleichmäßige, nicht zu hohe Schichtdicke gemäß Verbrauchsangabe zu achten. Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit Festool Rotex RO 150 E-Plus 3247 inklusive Absaugung geschliffen werden (100er-Körnung).

Zur Erstellung besonders rauer Rostoberflächen können die noch feuchten Flächen nach kurzem Anziehen anstelle des Nachglättens auch partiell mit der Schaumstoff-Strukturwalze, grob 1104 strukturiert werden. Ein noch rauerer Oberflächeneffekt wird erzielt, wenn zusätzlich die Metallico-Effekt-kelle 1124 flach aufgelegt und unter Druck über die Fläche geführt wird. Durch diesen zusätzlichen Strukturierungsvorgang wird die bereits angetrocknete Schicht noch rauer. Anschließend sind vorhandene Klebebänder zu entfernen und die Flächen nach kompletter Trocknung mit dem Japan Flächenspachtel, rostfrei 1780 abzuschaben, sodass stark erhabene Unebenheiten entfernt werden.

**4. Dekogang
Zweiter Lasurauftrag**

Creativ Viviato 72, getönt im abgestimmten Rostfarbton, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen und direkt nass in nass, kreuz und quer oder richtungsbezogen verschlichten. Zum gleichmäßigen, ansatzfreien Ausführen, insbesondere bei großen, zusammenhängenden Flächen, empfehlen wir, Creativ Viviato 72, farblos, ca. 20% wasserverdünnt, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 vorzustreichen. Der Verzicht auf das farblose „Vorlegen“ führt in der Farbgebung zu einem deutlich intensiveren und lebhafteren Oberflächenbild. Der Auftrag und das Verschlichten erfolgen jeweils von oben nach unten im Verbund, sodass eine gewolkte Oberfläche entsteht. Danach den feuchten Farbfilm mit einer trockenen Microfaser-Farbwalze 1221 mehrfach nachrollen, bis ein feines Oberflächenbild entsteht. Hierzu die Farbwalze zwischendurch auf einer sauberen Fläche immer wieder ausrollen oder mehrere saubere Farbbrollen einsetzen.

**5. Dekogang
Weiterer Lasurauftrag**

Zur Erzielung eines sehr ungleichmäßigen und intensiveren Oberflächeneffektes erfolgt nach Trocknung ein weiterer Auftrag mit Creativ Viviato 72, wie für den vierten Dekogang beschrieben.

Klebebänder	Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
Flächige Ausführung in „Schollen“ ohne Flächeneinteilung	Creativ Tenero 84 wird bei jedem Spachtelauftrag in einzelnen „Schollen“ verarbeitet. Bewährt haben sich bei dieser Technik vertikale, schollenartige Formen (Breite ca. 80 cm, Höhe ca. 40 cm). Jede Scholle wird komplett mit einem Arbeitsgang bearbeitet und die nächste Scholle nass in feucht überlappend angelegt. Alle weiteren Schollen so aneinanderlegen, dass gleichmäßige vertikal verlaufende, wolkig überlappende Bahnen entstehen. Diese Schollen unbedingt im Versatz zueinander anlegen. Durchgängige Bahnen sind zu vermeiden. Alle Aufträge mit Creativ Tenero 84 sind in dieser Form ausführen.
Ausführung in Teilflächen Darstellung z. B. einzelner Metalltafeln	Nach Ausführung des Grundanstrichs kann die Kreativtechnik wahlweise ganzflächig (ohne Unterbrechungen) oder zur realistischeren Darstellung einer aus Stahlplatten zusammengesetzten Oberfläche in einzelnen Teilflächen ausgeführt werden. Zur Ausführung in Teilflächen empfehlen wir, den Farbton für den Grundanstrich immer deutlich dunkler zu wählen als den Farbton der nachfolgenden Effektbeschichtung mit Creativ Tenero 84. Darüber hinaus können auch kreative Akzente wie z. B. Schriftzüge, Ornamente oder freie Formen in die Kreativtechnik integriert werden. Bei der Ausführung in Teilflächen sollte auf eine authentische Aufteilung in Größe und Form, z. B. als Darstellung einzelner Stahlplatten, geachtet werden. Für eine harmonische Flächengestaltung bietet sich die Berechnung nach dem „Goldenen Schnitt“, vereinfacht im Verhältnis 5:8, an. Die Aufteilung der Flächen nach dem Grundanstrich mit einem Bleistift vorsichtig aufzeichnen und die einzelnen Fugen zu den Teilflächen mit Tesaflex Linierband 3008, 3 mm oder 6 mm, abkleben. Das Klebeband nach Ausführung des ersten Dekogangs entfernen.
Lasurauftrag richtig ausführen	Um ein ansatzfreies Oberflächenbild zu ermöglichen, die Dekogänge zügig ausführen. Das Ausbessern einer noch feuchten Fläche kann zum Anquellen und Abtragen der Dispersionslasur führen. Verbliebene Untergrundstrukturen, Fehlstellen sowie Beschädigungen in der Spachtelung werden nach dem Lasurauftrag deutlich sichtbar. Bei größeren Flächen empfehlen wir, im Team zu arbeiten und die Arbeitsschritte, z. B. den Untergrund mit verdünntem Basismaterial vorstreichen und Verarbeiten der getönten Lasur, aufzuteilen.
Fein- bzw. Akzentspachtelung richtig ausführen	Bei der Fein- bzw. Akzentspachtelung auf ein nachträgliches Glätten oder Bearbeiten der bereits in Trocknung befindlichen Fläche verzichten. Ansonsten treten besonders bei intensiven Farbtönen nach Fertigstellung der Kreativtechnik unerwünschte Farb- und Glanzveränderungen auf, die nicht mehr korrigiert werden können. Bei der Ausführung sollte der Verarbeiter seine Position ständig verändern, damit ein harmonisches, einheitliches Oberflächenbild entsteht und unerwünschte Muster vermieden werden.
Zusätzliche Gestaltungselemente (optional)	Als zusätzliche Gestaltung können z. B. Schriftzüge, Ornamente oder auch freie Formen durch Abkleben in die Fläche integriert werden. Hierzu das zu gestaltende Element nach Ausführung des Grundanstrichs mit Klebeband, z. B. Super Maler-Abdeckband, Gold 1795, Tesaflex Linierband 3008 oder geeigneter feuchtigkeitsbeständiger Plotterfolie, abkleben. Eventuelle feine Unebenheiten vorher entfernen und das Klebeband mit einem weichen Lappen leicht anreiben. Nach Ausführung des zweiten Dekogangs das Klebeband vorsichtig entfernen.

- Zusätzlicher Effekt durch „Rostpusteln“** Um eine noch stärkere und authentischere Darstellung einer Korrosion nachzubilden können zusätzlich sogenannte „Rostpusteln“ auf der Oberfläche platziert werden. Hierzu an ausgewählten Stellen z. B. an Anschlüssen von Teilflächen Creativ Viviato 72, farblos vorstreichen. In die nasse Lasur geeignetes Granulat z. B. Kaffeepulver, „einblasen“. Um diese zusätzlich Gestaltung gezielt zu steuern, empfehlen wir, einzelne Teilbereiche, die nicht bearbeitet werden sollen, abzukleben. Scharfe Konturen sind hierbei zu vermeiden. Die Konturen des angelegten Rosteffekts anschließend mit einem Ölstrichzieher im Tupfverfahren brechen. Nach Trocknung eventuell loses Granulat durch Abfegen entfernen. Zur Fixierung das Granulat abschließend mit Creativ Viviato 72, farblos oder getönt im abgestimmten Rostfarbton überarbeiten. Hierbei das Granulat vollständig benetzen (einbinden). Für ein feines Oberflächenbild muss der Lasurfilm abschließend mit der trockenen Microfaser-Farbwalze 1221 abgerollt werden.
- Zusätzlicher Effekt durch „Rostfahnen“ und „Abläufer“** Rostoberflächen weisen zum Teil optisch markante Abläufer durch z. B. massive Wassereinwirkungen auf. Dieser Effekt kann durch einen gezielten Wasserauftrag mit einer Wasserspühflasche erzeugt werden. Hierzu zum Ende des zweiten Lasurauftrags, während des Nachrollens (Trockenrollen), das Wasser dosiert auf die noch feuchte Lasuroberfläche aufspritzen und ablaufen lassen. Nach kurzer Einwirkzeit die Fläche erneut nachrollen. Hierdurch wird der gewünschte Effekt als Abläufer oder auch einzelne Spritzer sichtbar.
- Ausführungsvarianten** Die vorgegebene Ausführung der Dekogänge entspricht der Standardausführung der Kreativtechnik. Bereits durch geringe Änderung der Ausführung im ersten und zweiten Dekogang lassen sich kreative Varianten in der Oberflächengestaltung erzielen. Wird z. B. auf das nachträgliche Glätten der Vorspachtelung verzichtet, werden die Unebenheiten nach der Akzentspachtelung deutlich sichtbar. Hierdurch lässt sich ein lebhafteres Oberflächenbild erzielen. Eine weitere Oberflächengestaltung lässt sich durch ein Nachstrukturieren der in Abbindung befindlichen Fläche erzielen. Hierbei reißt der Film der Spachtelmasse an der Oberfläche ungleichmäßig auf. Die entstehende raue Struktur wird auch durch die anschließende Feinspachtelung nicht mehr verschlossen.
- Beurteilung an Musterflächen** Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtoneauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen. Hierbei sollten die Musterflächen auf gleichem Untergrund wie die zu behandelnden Flächen ausgeführt werden. Das Saugverhalten des Untergrundes beeinflusst wesentlich die Verarbeitungseigenschaften und das damit entstehende Oberflächenbild der Kreativtechnik.
- Video zur Kreativtechnik** brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken

**Weitere Angaben**

Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund ELF 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Aufteilung in Teilflächen (optional)

Super Maler-Abdeckband, Gold 1795	nach Bedarf
Tesaflex Linierband 3008	nach Bedarf

• 1. Dekogang Vorspachtelung

Creativ Tenero 84	ca. 260 g/m ²
Effekt-Glättekelle 1155 oder	
Venezianische Glättekelle 1764	

• 2. Dekogang Erster Lasurauftrag

Creativ Viviato 72, getönt	ca. 50 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

• 3. Dekogang Akzentspachtelung

Creativ Tenero 84	ca. 100 g/m ²
Venezianische Glättekelle 1764 oder	
Effekt-Glättekelle 1155	

• 4. Dekogang Zweiter Lasurauftrag

Creativ Viviato 72, farblos (20% wasserverdünnt)	ca. 100 ml/m ² (optional)
Creativ Viviato 72, getönt	ca. 50 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

• 5. Dekogang weiterer Lasurauftrag

Creativ Viviato 72, farblos (20% wasserverdünnt)	ca. 100 ml/m ² (optional)
Creativ Viviato 72, getönt	ca. 50 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de